

DEG sichert Zukunft: Stadt und Sponsoren übernehmen Verantwortung!

Finanzielle Stabilität für die DEG: Neue Geschäftsführer, Zukunftsgipfel und Ziele für die kommenden Eishockey-Saisons in Krefeld.



Am 30. April 2025 hat die Düsseldorfer EG (DEG) bedeutende Fortschritte hinsichtlich der finanziellen Stabilität und der sportlichen Zukunft bekannt gegeben. Die DEG ist nun für die kommenden beiden Spielzeiten 2025/26 und 2026/27 finanziell abgesichert, was durch die Zusammenarbeit von Stadt, Gesellschaftern und Sponsoren ermöglicht wurde. Oberbürgermeister Stephan Keller plant einen Zukunftsgipfel, um potenzielle Geldgeber zusammenzubringen und die finanzielle Basis des Vereins weiter zu stärken.

Die DEG Eishockey GmbH hat ein Konzept entwickelt, das nicht nur die aktuelle Situation, sondern auch die mittelfristige Perspektive des Clubs unabhängig von der Liga berücksichtigt,

sei es in der DEL2 oder in der PENNY DEL. Vor diesem Hintergrund haben sich verschiedene Hauptsponsoren, darunter TIMOCOM und die VÖLKEL GmbH, sowie Gesellschafter wie Stephan Hoberg und Harald Wirtz, finanziell engagiert. Diese Engagements zeigen den gemeinsamen Willen, die DEG wieder zu alter Stärke zu führen und die Mannschaft wettbewerbsfähig aufzustellen.

Neuer Führungskreis

Ein zentraler Schritt in der Neuausrichtung ist die Ernennung von Rick Amann und Andreas Niederberger, beiden ehemaligen Meisterspielern der DEG, als Geschäftsführer. Ihre Erfahrungen und ihr Engagement sollen dazu beitragen, neue Ziele für die Fans in der kommenden Saison zu formulieren. Die DEG plant bekannte Auswärtsziele, die die Anhänger des Clubs begeistern sollen, und wird sich aktiv um die Verbesserung der Teamleistung bemühen.

Die finanzielle Stabilität der DEG ist nicht nur für den Verein selbst von Bedeutung, sondern spiegelt auch den Trend innerhalb der gesamten Deutschen Eishockey Liga (DEL) wider. Die Liga zeigt Fortschritte in ihrer finanziellen Situation und verfolgt eine Wachstumsstrategie. Maßnahmen zur Diversifizierung der Einnahmequellen, wie etwa Medienrechte und Sponsoring-Deals, haben bereits positive Effekte erzielt. Diese Entwicklungen fördern die gesamte Liga, indem sie langfristige Investitionen in Trainingsanlagen und Jugendprogramme ermöglichen.

DEL2-Mannschaften im Überblick

Die DEG wird in der kommenden Saison in der DEL2 spielen, wobei zahlreiche interessante Gegner auf sie warten. Hier ist ein Überblick über einige der Mannschaften und deren Stadien:

Mannschaft	Spielstätte	Kapazität	Distanz Düsseldorf

EC Kassel Huskies	Nordhessen Arena, Kassel	5700 Plätze	230 km
Krefelder Pinguine	YAYLA ARENA, Krefeld	8029 Plätze	28 km
Ravensburg Towerstars	CHG Arena, Ravensburg	3418 Plätze	571 km
Starbulls Rosenheim	ROFA-Stadion, Rosenheim	5022 Plätze	680 km
EV Landshut	Fanatec Arena, Landshut	4448 Plätze	596 km
Blue Devils Weiden	Hans-Schröpf- Arena, Weiden in der Oberpfalz	2560 Plätze	550 km
Lausitzer Füchse	Eisarena Weißwasser	2750 Plätze	687 km
EHC Freiburg	Echte Helden Arena, Freiburg	3500 Plätze	469 km
EC Bad Nauheim	Colonel-Knight- Stadion, Bad Nauheim	4500 Plätze	216 km
ESV Kaufbeuren	energie schwaben arena, Kaufbeuren	3100 Plätze	618 km
Eispiraten Crimmitschau	Kunsteisstadio n im Sahnpark, Crimmitschau	5222 Plätze	476 km
Eisbären Regensburg	Stadtwerk.Don au-Arena, Regensburg	4712 Plätze	543 km
Selber Wölfe	NETZSCH Arena, Selb	3680 Plätze	540 km

Diese Perspektiven und Planungen stimmen mit den generellen Zielen der DEL überein, die eine wirtschaftliche Sicherheit und ein verbessertes Fan-Erlebnis ins Zentrum ihrer strategischen

Ausrichtung stellt. Innovative Technologien und Marketingstrategien sollen die Attraktivität des Eishockeys weiter steigern. Die DEG ist gut positioniert, um von diesen Entwicklungen zu profitieren und eine erfolgreichere Zukunft anzustreben.

Details

Quellen

- www.antenneduesseldorf.de
- www.deg-eishockey.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net